

INHALT

VORWORT	6
ZUR BENÜTZUNG DIESES TEXTES ...	8
PROPST JOHANNES FÜNFLEUTHNER (1636-1661) von Friedrich Schragl	9
Zur Lage des Stiftes St. Pölten	9
Die Wahl Fünfleutners 1636	9
Herkunft und Vorleben Fünfleutners	11
Propst 1636-1661	12
JOHANNES FÜNFLEUTHNER - DIE AKADEMISCHE KARRIERE	15
DES PROPSTES HEILKUNDLICHER SCHATZ ...	16
... nicht nur Worte	24
KONZEpte VON GESUNDHEIT UND KRANKHEIT	31
DIE HÄUFIGSTEN THERAPIEFORMEN	44
1. „ <i>Cura externa</i> “ - äussere Behandlungen	44
Bäder	44
Schröpfen	47
Aderlass	49
2. „ <i>Cura Interna</i> “ - „innerlich“ angewandte Behandlungsformen	52
ANATOMIE	54
ALCHEMIE	62
HEILKUNDIGE	65
1. Akademische Heilkundige	65
Scholare	66
Bakkalare	68
Lizenziaten	71
Doktoren	73
2. Nichtakademische Heilkundige	74
Chirurgen	74
Bader	78
Augenärzte, Zahnärzte, Franzosenärzte, Bruch- und Steinschneider	79
GRUNDHERRSCHAFTLICHE BEMÜHUNGEN UM DIE ALLGEMEINE	
GESUNDHEITSVERSORGUNG	81
Badstuben	81
Spitäler	83
Apotheken	84
DIE „ZENTRALISIERUNG“ DES GESUNDHEITSWESENS IM 17. JHDT.	88
KATALOG	91
Register der Autoren, Herausgeber, Übersetzer, Bearbeiter, etc.	124
LITERATUR	126